

Autopano Pro

Stitchen für Stockfotografen

Stitchen (engl. «nähen») ist das aneinanderreihen von sich überlappenden Aufnahmen. Professor Helmut Dersch ist der Autor des Programmes Panorama Tools, das für Nicht-Fachleute nur schwer zu bedienen ist. Es gibt jedoch zahlreiche Anbieter von Software, die dem eigentlichen Programm eine leicht bedienbare Oberfläche überstülpen. Eines dieser Programme, Autopano Pro, benutze ich seit einigen Monaten und bin sehr zufrieden. Nicht nur für Panoramen, sondern auch für Architektur und Stills bei denen eine höhere Datenmenge (Größe) gewünscht wird, ist dieses Programm eine gute Wahl.

Hier nun ein kleines Beispiel, das durch das Stitchen von fünf Hochformataufnahmen realisiert wurde. In diesem Fall wurden die Aufnahmen «Freihand» gemacht.

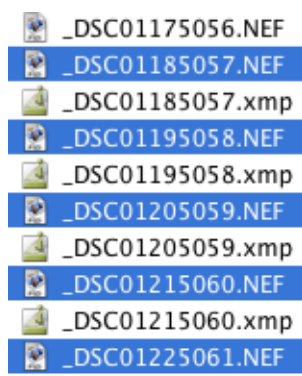
- 1 Beim Start von Autopano sehen wir die folgende Oberfläche. Zunächst wählen wir die Bilder aus, die wir verwenden wollen. Die Software bietet zwei Möglichkeiten: Browse



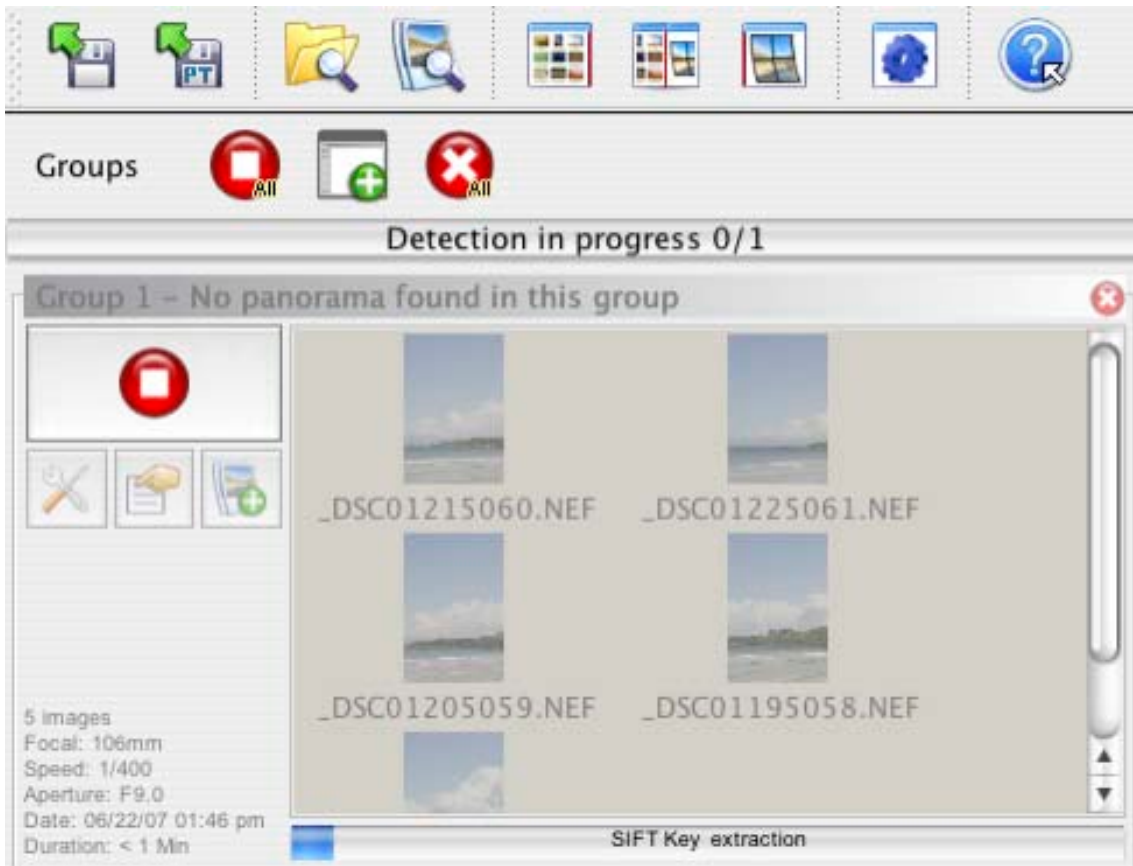
Folder oder Select Pictures. Browse Folder bedeutet, das Autopano selbstständig einen

Ordner auf evtl. Panoramen untersucht. In diesem Beispiel verwende ich den Befehl «Select Pictures» und wähle die Bilder selbst aus.

Im nebenstehenden Bild erkennen wir, daß Autopano neben jpg und tiff auch RAW-files verarbeiten kann. Mit dem Bestätigen lädt das Programm die RAW-Dateien und wir sehen folgendes Bild.

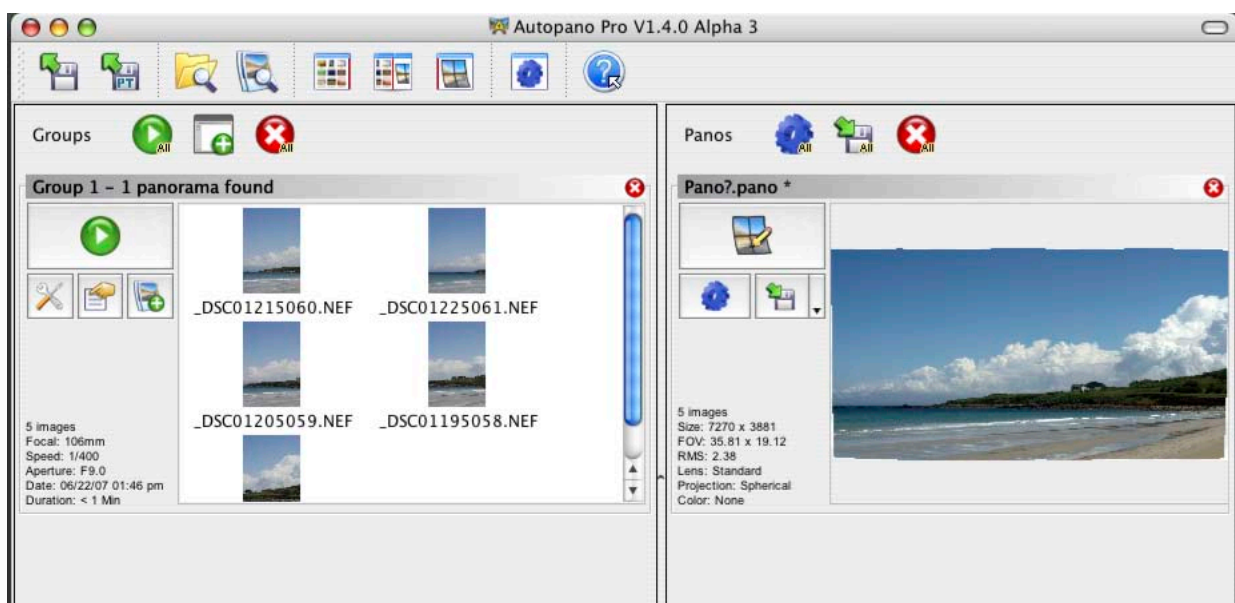


- 2 Sobald die Bilder ins Programm geladen sind, beginnt APN sogenannte Key Points (Schlüsselpunkte) zu generieren. SIFT - Scalable Invariant Feature Transform implementation to extract ... generatekeys. Die Schlüsselpunkte erkennt das Programm in



den Überlappungsbereichen der Bilder und beginnt nach dem Generieren der Key Points damit unser gestitchtes Bild zu projizieren.

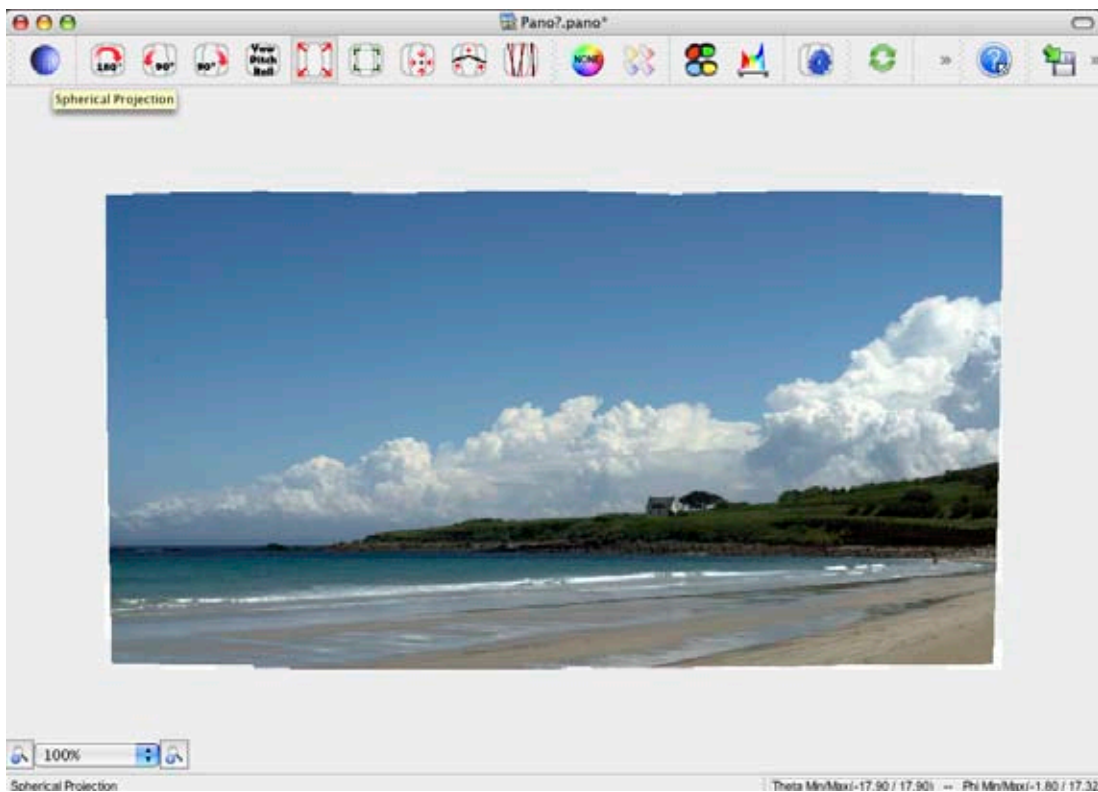
Da projizierte Bild zeigt uns schon eine sehr gute Voransicht. Die Kamera wurde trotz



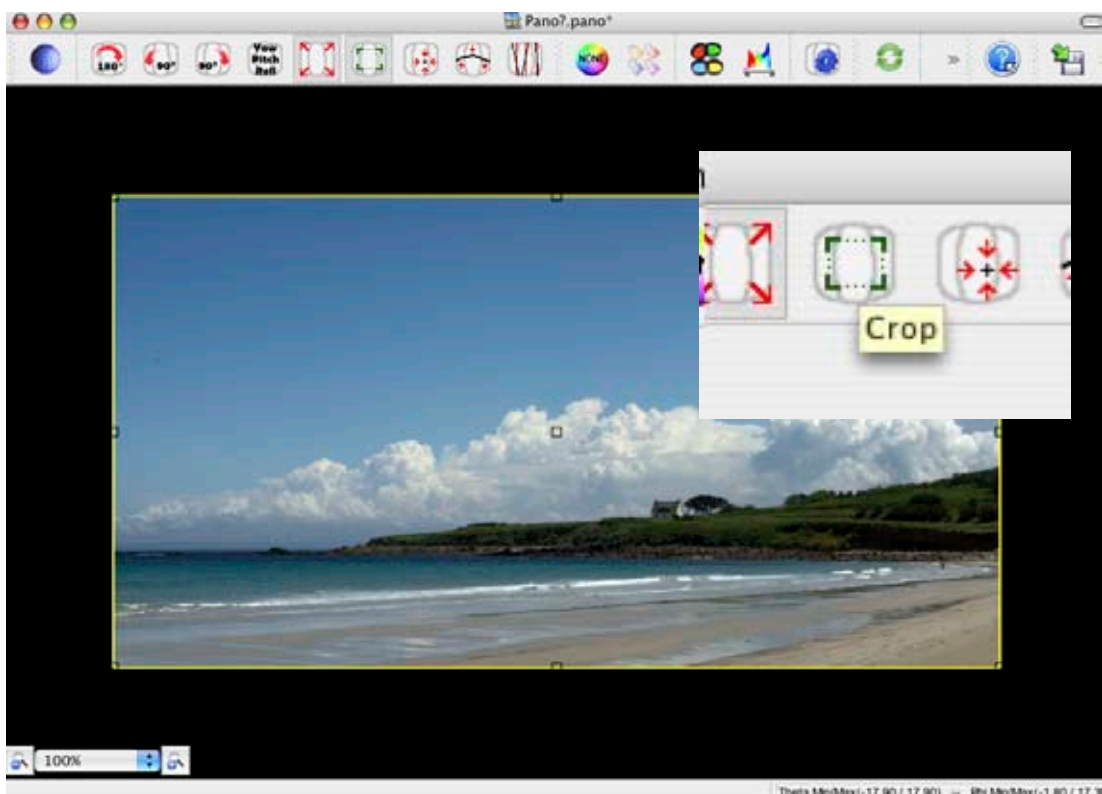
freihand, sehr gleichmäßig geschwenkt, oben und unten ergeben sich kaum Unterschiede. Die Datenmenge unseres Bildes ergibt 7270 x 3881 Pixel, ca. 60 x32 cm bei 300 dpi.

3 Beim Doppelklick auf das linke Bild, also unsere Panoramaaufnahme öffnet sich ein Bearbeitungsfenster.

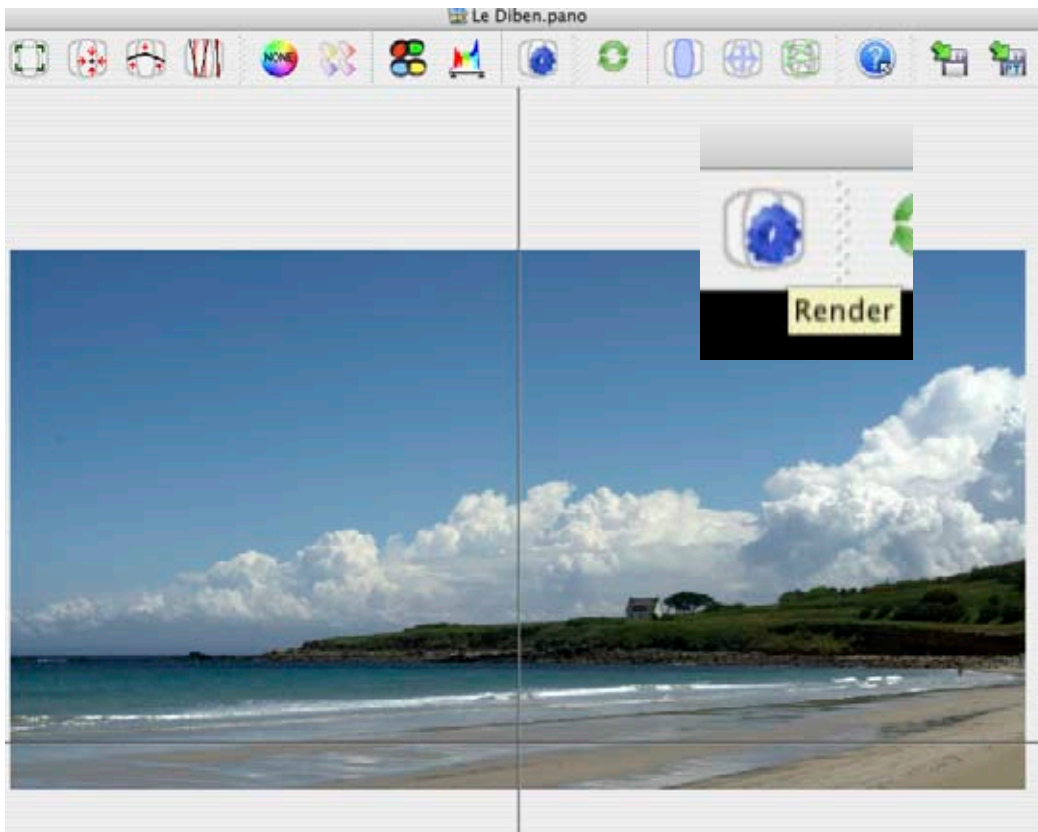
In der Menüzeile ganz oben sehen wir diverse Bearbeitungsmöglichkeiten. Projektions-



art, Beschnitt, Vertikale setzen, Farbkorrektur um nur einige zu nennen. Das Bild gefällt mir so schon sehr gut. Ich wähle also nur Beschnitt, bestätige dies durch Dop-

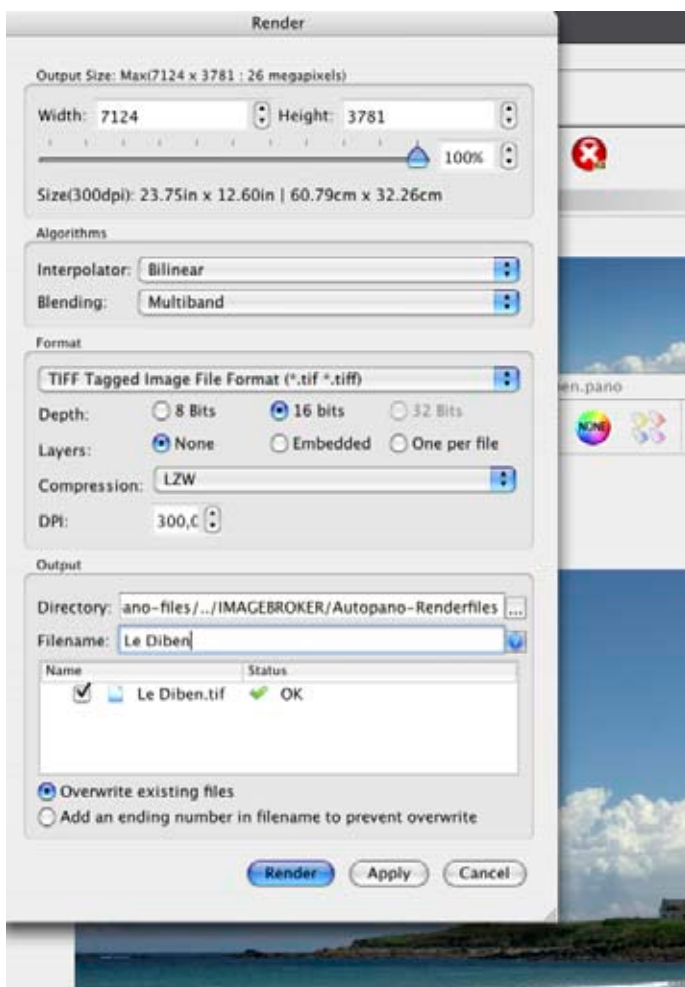


pelklick und sehe dann das fast fertige Bild.



4 Da ich die weitere Bearbeitung in Photoshop vornehmen werde, klicke ich auf das Render-Modul um als Ergebnis ein 16 bit Tiff-Format zu erhalten. Hier kann ich die Einstellungen

meiner Wahl treffen und nach kurzer Renderzeit liegt mein fertiges Tiff im ausgewählten Ordner.



Das wirklich nur als kurzer Einblick in ein, meiner Meinung nach, lohnenswertes Programm, das mit einem Preis von 99,00 EUR viel bietet. Autopano Pro kann man kostenlos testen.

Um tiefer in die Materie einzusteigen, einfach googeln – Panoramafotografie.

Links:

<http://www.autopano.net>

<http://www.pixelrama.de/panorama/home/home-indexfx.html>

hier bitte mal reinzoomen:

<http://magerus.net/Panos/Rocamadour.html>